

Das grosse Geschäft mit der Wirtschaftskriminalität

Eine Firma in Bubikon hat sich dem Kampf gegen Finanzbetrüger verschrieben

cn. Allein den 580 grössten Schweizer Unternehmen gehen pro Jahr 400 Millionen Franken durch illegale Wirtschaftsmachenschaften verloren. Geld, das mit professioneller Beweismittelauswertung wieder beschafft werden kann. Der Bubiker Wirtschaftsjournalist Thomas Illi hat das Geschäft erkannt und eine Firma für wirtschaftsrechtliche Untersuchungen gegründet.

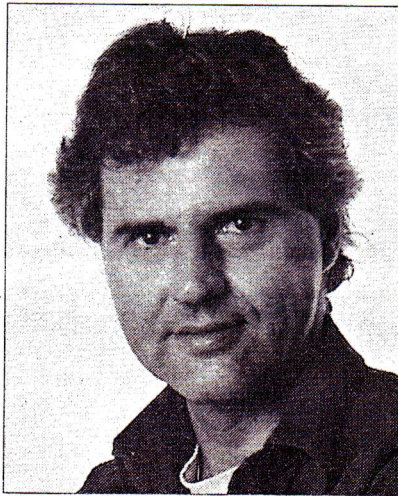
Nichts Geringeres als den «Kampf gegen Finanzbetrüger» – so die Eigenwerbung – hat sich der 42jährige Thomas Illi aufs Banner geschrieben. Ein Kampf, der, wenn er professionell betrieben wird, durchaus lukrativ sein kann.

Da Justiz und Polizei oftmals an ihre Grenzen stossen, sind seit zwei, drei Jahren sämtliche grossen Treuhandfirmen mit eigenen Abteilungen für *Forensic-Services* – so der Fachausdruck für wirtschaftsrechtliche Dienstleistungen – in die Bresche gesprungen. Ein Geschäft, das mittlerweile einen beachtlichen Anteil am Umsatz mit normalen Wirtschaftsprüfungen ausmacht.

Als Unabhängiger keine Interessenskonflikte

Das Umfeld der Wirtschaftskriminalität kennt Thomas Illi seit Jahren: als Recherchierjournalist bei renommierten Schweizer Blättern, wo er sich als Spezialist für *Wirtschaftsstrafrecht* einen Namen gemacht hat. Doch das blosses Schreiben über Wirtschaftskriminelle befriedigte Illi immer weniger, und so kündigte er bei seinem letzten Arbeitgeber, dem «Beobachter», und wagte den Schritt in die Selbständigkeit. «Thomas Illi Forensic Services GmbH» heisst die am 1. April gegründete Firma mit Sitz in Wolfhausen, und im August will Ermittlungsprofi Illi mit seiner «investigativen Tätigkeit» beginnen.

Bei der Aufklärung der ganz grossen, internationalen Fälle, das weiss auch Illi, hätte er als Einzelkämpfer keine Chance. Doch es gibt auch kleinere Fische, die immer noch gross genug sind, und bei denen kennt sich der Bubiker dank seiner jahrelangen Recherchen auf verschiedenen Wirtschaftsredaktionen bestens aus. «Als Unabhängiger habe ich zudem weniger Interessenskonflikte als die grossen Treuhandfirmen», sagt Illi. «Denen könnte es leicht passieren, dass sich die



Thomas Illi. (ü)

Forensic-Services-Abteilung mit einem guten Kunden befassen müsste.»

«Ich bin kein Matula»

Obwohl Illis Arbeit durchaus detektivisches Talent erfordert, will er sie in keinem Fall mit der schillernden Tätigkeit von Privatdetektiven in Verbindung gebracht haben. «Es gibt zwar Privatdetektiven, die ebenfalls Ermittlungen und Recherchen im Wirtschaftsstrafrecht durchführen, aber ich bin kein Matula. Ich beschatte keine Verdächtigen und zapfte auch keine Telefonleitungen an.» Seriosität ist in einer Branche, wo auch die schwarzen Schafe Hemd und Krawatte tragen, das A und O. Unrechtmässig beschaffte Beweismittel helfen dem Kunden wenig und bringen ihn allenfalls selbst in Bedrängnis.

Kundschaft bei den KMU

Als potentielle Kunden hat Thomas Illi *kleine und mittlere Unternehmen* (KMU) im Auge, mit denen er auch während seiner Journalistentätigkeit viel zu tun hatte. Doch bei den Zeitungen wurden die Recherchen an einem an sich interessanten Fall oft eingestellt, weil man kurz zuvor etwas ähnlich Gelagertes publiziert hatte.

«Anlage- und Kreditbetrüger haben es nicht nur auf Private abgesehen», sagt Illi. «Es gibt immer mehr, die ihre Opfer bei den KMU suchen.»

Ob eine Firma nach einem gekündigten Bankkredit verzweifelt nach einem neuen Geldgeber sucht und bei der verlangten *Vorfiananzierung* für nie erbrachte Leistungen viel Geld verliert oder ob eine ausländische Gesellschaft beim Versuch, Geld in der diskreten Schweiz anzulegen, an den Falschen geraten ist –

das sind Fälle, wo Illi sein Wissen und seine Erfahrung «beim Kampf um Recht und Vermögen» ins Spiel bringen kann. Und das erst noch diskret, ohne unangenehme Folgen für den Auftraggeber.

Zusammenarbeit mit Juristen und Bücherexperten

Hat Thomas Illi als Chef und einziger Angestellter seiner Ein-Mann-GmbH überhaupt eine Chance, sich durch den dichten Dschungel der dunkeln Wirtschaftsmachenschaften zu schlagen? Kann er ohne den starken «Beobachter» im Rücken ebenso effizient arbeiten wie als Journalist? Illi selbst ist der festen Überzeugung, dass er als Unabhängiger sogar einige Vorteile geniesst, freier agieren kann und weniger Rücksicht auf allfällige geschäftliche Verbindungen nehmen muss. Für die *juristische Betreuung* seiner Klientel während eines allfälligen Prozesses oder zur Prüfung komplexer Bilanzen arbeitet er mit Juristen und Bücherexperten zusammen, zu denen er während seiner Redaktorenzeit eine gute Beziehung aufgebaut hat.

Für das Gelingen seines Unterfangens hat sich der Jungunternehmer, der seine journalistische Laufbahn nach einem abgebrochenen Jus-Studium beim «Zürcher Oberländer» begann, einen gewissen *Zeitrahmen* gesteckt, sollten die Kunden ausbleiben, kann er immer noch in den Journalismus zurück. Doch grosse Sorgen macht sich Thomas Illi nicht: «Dass das Geschäft mit der Wirtschaftskriminalität ein grosser Markt ist, zeigt ja das Engagement der Treuhandfirmen. Da könnte man schon beinahe von einem Boom sprechen.»

HEIZÖLPREISE

100 Liter bei 15°C	1. 7.	8. 7.
1500 bis 2200 Liter	36.20	37.70
2201 bis 3000 Liter	33.40	34.90
3001 bis 6000 Liter	31.60	33.10
6001 bis 9000 Liter	29.70	31.20
9001 bis 14000 Liter	29.10	30.60
14001 bis 20000 Liter	28.20	29.70

(Mitg. von der Avia-Firma Osterwalder Zürich AG)

HEIZEN MIT ÖL.
ENTSCHIEDEN RICHTIG.

© **01 301 11 11**
RICHTIG ENTSCIEDEN

OSTERWALDER ZÜRICH AG